

Denis Diderots Entwicklung als Schriftsteller ist geprägt von einer permanenten formalen Überbietung. Diese unablässige Suche nach immer wieder neuen Schreibweisen ist nicht nur Ausdruck einer beeindruckenden künstlerischen Raffinesse, sondern auch ein konstitutives Element seiner zum Teil dezidiert politischen Anliegen. Der Band lenkt das Augenmerk auf die politischen Dimensionen von Diderots schriftstellerischer Virtuosität und fragt insbesondere nach deren produktiver Rezeption im deutschsprachigen Raum.

CHRISTINE APPT, Prof. Dr., Studium der Germanistik, Philosophie und Religionswissenschaften in Zürich. Forschungsaufenthalte in Tübingen, Ithaca, Melbourne, Rom, Wien, Chicago und Frankfurt a.M. Seit 2015 SNF-Förderungsprofessorin in Philosophie an der Universität Luzern.

PETER SCHNYDER, Prof. Dr., Studium der Germanistik und der Allgemeinen Geschichte in Zürich, Göttingen, Berlin und Cambridge. Forschungsaufenthalte in Gießen, Berkeley und Wien. Seit 2010 Ordinarius für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Université de Neuchâtel.

Formen des Politischen

Christine Abbt, Peter Schnyder (Hg.)



**rombach**

Das UNSICHERE WISSEN  
der LITERATUR

Christine Abbt /  
Peter Schnyder (Hg.)

# Formen des Politischen



Diderots Virtuosität  
und ihre Rezeption  
im deutschsprachigen Raum  
(1750–2000)



**rombach**

ISBN 978-3-7930-9954-3